Geschäftsbericht des Obergerichts an den Grossen Rath des Kantons Bern

Autor(en): **Leuenberger**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Bericht über die Staatsverwaltung des Kantons Bern ... = Rapport sur l'administration de l'Etat de Berne pendant l'année ...**

Band (Jahr): **- (1887)**

PDF erstellt am: **05.06.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-416397

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Geschäftsbericht

des

Obergerichts

an den

Grossen Rath des Kantons Bern

für

das Jahr 1887.

Herr Präsident!

Herren Grossräthe!

Gesetzlicher Vorschrift nachkommend beehren wir uns, Ihnen über die Thätigkeit des Obergerichts und seiner Abtheilungen, sowie der untern Gerichtsbehörden während des Jahres 1887 Bericht zu erstatten.

I. Obergericht.

Im Laufe des Berichtjahres wählten Sie am Platze des verstorbenen Herrn Züricher und zur Wiederbesetzung der schon früher erledigten zwei Stellen als Oberrichter: die Herren Generalprokurator Wermuth und Gerichtspräsident Thormann, beide in Bern, und Fürsprecher Spring in Thun. Herr Wermuth wurde der Anklage- und Polizeikammer, Herr Thormann der Kriminalkammer und Herr Spring dem Appellations- und Kassationshofe zugetheilt; als Präsident der Kriminalkammer wurde hierauf gewählt: Herr Oberrichter Harnisch.

An Stelle des demissionirenden Herrn Regierungsrath Eggli und des verstorbenen Herrn Fürsprecher Niggeler wurden als Mitglieder der Advokatenprüfungskommission neu gewählt: die Herren Prof. Onken und alt-Oberrichter Lienhard.

Vom Regierungsrathe wurde eine Revision des Reglementes über die Prüfung der Fürsprecher und Notarien vorgenommen und dem Obergerichte der bezügliche Entwurf, soweit die Fürsprecherprüfungen betreffend, zur Prüfung und Berichterstattung überwiesen. Mit Schreiben vom 12. Februar reichten wir dem Regierungsrathe unsere Gegenbemerkungen ein und wurde dann genannter Entwurf wesentlich mit Rücksicht auf die vom Gerichtshofe gemachten Anregungen abgeändert.

Das Obergericht hielt 25 Sitzungen ab, in welchen dieser Behörde wesentlich folgende Geschäfte zur Behandlung vorlagen:

A. Assisen.

Herauslosungen von kantonalen Geschwornen zu Bildung von 40er Listen für die Assisensessionen kamen im Ganzen 13 vor, nämlich im ersten, zweiten und fünften Bezirk je 3, in dem dritten und vierten je 2.

Es fanden im Berichtjahre neue Geschwornenwahlen statt. Von diesen Wahlen wurden vom Obergerichte kassirt:

Weil die Gewählten Staatsbeamte waren	4
Wegen Inkompitabilität	2
Weil zu viel gewählt	1

Von den Verpflichtungen als Geschworene wurden enthoben:

5, weil bereits in der vorhergehenden Periode als Geschworne funktionirt;
1, weil das 65. Altersjahr überschritten, gemäss § 15, Ziff. 1 G. O.

Zur Vornahme von Neuwahlen wurde der Regierung Mittheilung gemacht in 10 Fällen.

Beschwerden und Anfragen wurden erledigt: 7.

Ferner wurden von den Generallisten gestrichen:

Wegen Inkompitabilität	3
» Einstellung im Aktivbürgerrecht	1
» Ableben	2
» Auswanderung	1

B. Staatsanwaltschaft.

Infolge Ablaufs der Amtsdauer wurde die Stelle eines Generalprokurators frei und reichten wir Ihnen einen bezüglichen Wahlvorschlag ein; Sie bestätigten den bisherigen Inhaber der erwähnten Stelle, Herrn Wermuth, auf eine neue Amtsperiode. Unterm 23. November 1887 wählten Sie sodann Herrn Wermuth zum Mitgliede des Obergerichts und trat derselbe seine daherige Stelle Anfangs Dezember an. Die Funktionen des Generalprokurators wurden bis Ende des verflossenen Jahres von Herrn Bezirksprokurator Jahn besorgt. Die Stelle selbst wurde im Berichtjahre nicht wieder besetzt.

Als Bezirksprokuratoren wurden vom Regierungsrathe auf eine neue Amtsdauer bestätigt: die Herren Jahn in Bern für den II. und Bangerter in Nidau für den IV. Bezirk.

C. Gerichtspräsidenten und Untersuchungsrichter.

An die bereits im Jahre 1886 frei gewordene Stelle eines Gerichtspräsidenten von Courtelary wählten Sie Herrn Meyer, Gerichtspräsident in Saignelégier, und an Stelle der demissionirenden Gerichtspräsidenten von Freibergen und Aarwangen, nachdem wir Ihnen bezügliche Vorschläge unterbreitet hatten, die Herren Fürsprecher Frepp in Laufen und Notar Stauffer in Bern; erstern für den Amtsbezirk Freibergen und letztern für das Amt Aarwangen.

Als Untersuchungsrichter von Bern wurde der bisherige Inhaber dieser Stelle, Herr Fürsprecher A. Sessler, auf eine fernere Periode vom Gerichtshofe bestätigt.

In der Untersuchungssache gegen den gewesenen Amtsschreiber Fleuti in Saanen wurde ein ausserordentlicher Untersuchungsrichter in der Person des Herrn Gerichtspräsidenten Wyttenbach in Belp ernannt.

D. Fürsprecher und Rechtsagenten.

Ein Fürsprecher wurde in seinen Funktionen als Anwalt und Betreibungsbevollmächtigter eingestellt, da derselbe in Untersuchungshaft gebracht werden musste.

Gegen einen Advokaten wurde eine Disziplinaruntersuchung angehoben, und gestützt auf die gemachten Erhebungen die Angelegenheit dem Bezirksprokurator zur Einleitung einer Strafuntersuchung überwiesen. Dieser Fall kam jedoch im Berichtjahre noch nicht zur Erledigung.

Von der Verzichtleistung eines Rechtsagenten auf Ausübung seines Berufes wurde Notiz genommen.

15 Kandidaten erhielten den Access zur theoretischen und 13 zur praktischen Fürsprecherprüfung.

Das in § 4, Ziff. 5, des Prüfungsreglementes vorgesehene Fähigkeitszeugniss wurde an 12 Rechtskandidaten ausgestellt.

12 Kandidaten wurden nach bestandenem Examen als Fürsprecher patentirt und beeidigt.

E. Kompetenzstreitigkeiten.

Kompetenzeinreden betreffend Streitigkeiten über öffentliche Leistungen, Art. 23 des Gesetzes vom 20. März 1854, kamen 2 zur Behandlung.

In einem Falle betreffend Tellforderung wurde die Kompetenz der Verwaltungsbehörden anerkannt.

Im andern Falle, Streitigkeit zwischen einer Kirchgemeinde und einer Einwohnergemeinde betreffend Abtretung eines Kirchhofes mit Zubehörden, wurden die Gerichte kompetent erklärt.

F. Vermischtes.

Gestützt auf ein Schreiben des Regierungsrathes vom 3. Mai 1887 wurde die Anklage- und Polizeikammer eingeladen, vorkommenden Falls von der Wiedereinsetzung eines Verurtheilten in die bürgerlichen Rechte der Militärdirektion Mittheilung zu geben. Ebenso wurde der Obergerichtsschreiber beauftragt, in genannten Fällen die Militärdirektion zu benachrichtigen. Im Anschlusse an diese Verfügungen wurde ein Kreisschreiben an die korrektionnellen Gerichte des Kantons erlassen.

Hier nicht näher aufzuzeichnende Geschäfte wurden noch behandelt 61.

II. Appellations- und Kassationshof.

Der Appellations- und Kassationshof hielt im Berichtjahre 118 Sitzungen.

Die behandelten Geschäfte sind wesentlich folgende:

A. Civilrechtspflege.

1. Civilrechtsstreitigkeiten,

welche infolge Appellation, Uebergehung der ersten Instanz oder kompromissweise einlangten:

Aus dem Jahre 1886 hängig	70
Im Jahre 1887 neu hinzugekommen	227
Zusammen	297

Hievon wurden durch *Urtheil* erledigt . . 192
und zwar:

In Bestätigung des erstinstanzlichen Urtheils	54
In Abänderung des erstinstanzlichen Urheils	45
In theilweiser Bestätigung und theilweiser Abänderung	14
Infolge Uebergehung der ersten Instanz	74
Infolge Kompromisses	5
	192

Die durch *Urtheil* erledigten Prozesse hatten znm Gegenstande:

a. Hauptgeschäfte:	
Wechselstreitigkeiten (alter Kantonstheil)	1
Streitigkeiten im Vollziehungsverfahren	40
Statusklagen	2
Eheeinsprüche	—
Nichtigkeitsklagen gegen Ehen	—
Ehescheidungen	8
Demandes en séparation de biens (Jura)	—
Vaterschaftsklagen	12
Eigenthums- und Besitzesstreitigkeiten	9
Servitutenklagen	1
Klagen aus Pfandrechtsverhältnissen	2
Testaments- und Erbschaftsstreitigkeiten	14
Klagen aus Verträgen und Quasi-Verträgen	54
Klagen aus Delikten und Quasi-Delikten	8
Contestations commerciales (Jura)	3
Andere Fälle	21
	175
b. Selbständig behandelte Vor- u. Zwischenfragen	14
c. Beweiseinreden	3
	192

Es fielen weg:

Infolge Forumsverschliessung	10	
» Kassation	—	
» Rückweisung an erste Instanz	—	
» Einstelluug wegen Geltstag, gerichtlicher Bereinigung etc.	—	
» Reform	—	
» Ausbleiben des Appellanten beim Abspruchstermin	3	
» Vergleich, Abstand oder Erledigung auf andere Weise	28	
		41
Beurtheilt und sonst erledigt zusammen		233
Auf Ende 1887 blieben im Ausstande		64

Oberexpertisen wurden gestattet 3, Gesuche um Gestattung von Oberexpertisen wurden abgewiesen 5.

Oberaugenscheine wurden bewilligt 4.

Die Durchschnittszahl der in den letzten fünf Jahren (1882, 1883, 1884, 1885, 1886) eingelangten Civilprozesse beträgt 297. Gegenüber dieser Durchschnittszahl ergibt das Berichtjahr mit 227 eine Abnahme von 70, gegenüber dem Vorjahre dagegen eine Vermehrung von 20.

Von den im Ausstand gebliebenen 64 Civilgeschäften wurden eingesandt: Im Dezember 26, November 22, Oktober 2, August 4, Juni 1, Mai 1, April 1, aus früherer Zeit ausstehend 7.

Gegen 4 Urtheile des Appellations- und Kassationshofes wurde der Rekurs an das Bundesgericht ergriffen, von welchen 1 im Berichtjahre wieder zurückgezogen wurde. Die übrigen 3 beim Bundesgerichte anhängig gemachten Geschäfte betrafen:

Entschädigungsforderung aus dem Bundesgesetz betreffend Haftpflicht der Eisenbahnen	1
Schadenersatzklage gegen den Staat Bern. Haftpflicht für den von Staatsbeamten in Ausübung ihres Amtes verursachten Schaden	1
Klage aus Art. 55 des Obligationenrechts	1

2. Justizgeschäfte.

Beschwerden gegen:		
Friedensrichter	1	
das Richteramt	66	
das Amtsgericht (inclus. Handelsgericht im Jura)	11	
Schiedsrichter oder Schiedsgerichte	—	
		78
Nichtigkeitsklagen gegen Urtheile:		
des Friedensrichters	3	
» Richteramts	6	
» Amtsgerichts	1	
von Schiedsrichtern	5	
		15
Von diesen Beschwerden und Nichtigkeitsklagen wurden:		
zugesprochen	26	
abgewiesen	35	
theilweise zugesprochen, theilweise abgewiesen	2	
Nichteintreten erkennt	25	
Kassation von Amtes wegen	2	
Zurückgezogen	3	
	93	
Beschwerden gegen Vollziehungsbeamte:		
zugesprochen	5	
abgewiesen	2	
theilweise zugesprochen, theilweise abgewiesen	—	
Nichteintreten erkennt	3	
Forumsverschliessung	3	
		13
Beschwerden gegen Fürsprecher:		
zugesprochen	4	
abgewiesen	6	
theilweise zugesprochen, theilweise abgewiesen	4	
Nichteintreten erkennt	3	
zurückgezogen	4	
		21
Eine Beschwerde gegen einen Anwalt wurde dem Obergerichte zur Beurtheilung überwiesen.		
Uebertrag		127

Uebertrag . .		127
Beschwerden gegen Rechtsagenten:		
theilweise zugesprochen, theilweise abgewiesen	1	
		1
Kostenmoderationen:		
das erstinstanzliche Urtheil bestätigt .	1	
» » » abgeändert	4	
		5
Bevogtungsanträge:		
zugesprochen	2	
abgewiesen	1	
		3
Entvogtungsbegehren:		
zugesprochen	1	
abgewiesen	2	
		3
Armenrechtsbegehren:		
zugesprochen	79	
abgewiesen	11	
		90

Von diesen Geschäften wurden 79 erstinstanzliche Entscheide bestätigt und 11 abgeändert.

Abberufungsanträge gegen Beamte:		
zugesprochen	3	
abgewiesen	—	
		3
Exequaturbegehren:		
zugesprochen	7	
abgewiesen	6	
theilweise zugesprochen, theilweise abgewiesen	1	
Nichteintreten erkennt	—	
		14
Rekusationsgesuche:		
zugesprochen	4	
abgewiesen	2	
Nichteintreten erkennt	1	
		7
Requisitorien auswärtiger Gerichtsbehörden wurden besorgt		7
Bürgschaftsakte von Fürsprechern zu Uebernahme von Schuldbetreibungen wurden genehmigt		11
Disciplinarverfügungen wurden getroffen:		
gegen Richter und Gerichte	4	
» Vollziehungsbeamte	5	
» Anwälte	5	
» andere Personen	4	
		18
Aktenvervollständigungen und verschiedene andere *Beschlüsse* und *Verfügungen*		172
		461

Von diesen Beschlüssen mögen hier folgende besondere Erwähnung finden:

1) Herr Bundesrichter Hafner ersuchte die unterzeichnete Behörde um Einsendung eines Berichtes über die Handhabung der Rechtspflege in Civil- und Strafsachen im Kanton Bern. Herr Oberrichter Karl Stooss wurde mit der Ausarbeitung dieses Berichtes beauftragt und die daherige Arbeit unter'm 26. Februar dem Bundesgerichte eingesandt.

2) Aus mehreren Prozeduren machte der Appellations- und Kassationshof die Wahrnehmung, dass in verschiedenen Bezirken des neuen Kantonstheils die Zeugenladungen statt vom Richter, von den Anwälten der Parteien mit Bewilligung des Gerichtspräsidenten erlassen werden. Es wurden daher die Richterämter des Jura durch ein Schreiben auf dieses ungesetzliche Verfahren aufmerksam gemacht und aufgefordert, diesem Missbrauche in Zukunft zu steuern.

3) Hier ist auch der Ort, um Ihre Aufmerksamkeit auf die Handhabung des Bundesgesetzes über Civilstand und Ehe vom 24. Christmonat 1874, welche demselben von einigen Amtsgerichten des katholischen Jura zu Theil wird, hinzulenken. Art. 46 des citirten Bundesgesetzes schreibt vor, dass bei dem Vorhandensein eines der dort benannten bestimmten Scheidungsgründe (litt. *a—e*) auf Begehren eines der Ehegatten die Ehe getrennt werden *müsse*. Entgegen dieser klaren Gesetzesbestimmung haben Amtsgerichte des katholischen Jura, namentlich das Amtsgericht von Freibergen, in derartigen Fällen, in denen sie selbst den Thatbestand des Art. 46 leg. cit. annahmen, die Scheidung der Ehe *nicht* ausgesprochen. Der Appellations- und Kassationshof kam daher wiederholt in den Fall, das erstinstanzliche Urtheil abzuändern und den fehlbaren Amtsgerichten den imperativen Wortlaut des Art. 46 leg. cit. vorzuhalten. Im Weitern haben wir aber beschlossen, Sie auf diese Sachlage aufmerksam zu machen, da es nicht zulässig sein kann, dass die Zugehörigkeit zu gewissen konfessionellen Dogmen den Richter von der Anwendung des geltenden positiven Rechtes entbinde.

B. Geschäfte in Strafsachen.

Kassationsgesuche gegen Urtheile:		
a. des Assisenhofes:		
zugesprochen	1	
abgewiesen	1	
theilweise zugesprochen, theilweise abgewiesen	1	
b. der Anklagekammer:		
Nichteintreten erkennt	1	
		4
Revisionsgesuche gegen Urtheile:		
des Assisenhofes	7	
der Polizeikammer	1	
des korrektionnellen Gerichts. . . .	2	
		10
Hievon wurden:		
zugesprochen	3	
(Von diesen ist 1 Seitens der Staatsanwaltschaft eingereicht worden.)		
abgewiesen	7	
	10	
Uebertrag		14

Uebertrag		14
Einreden der Strafverjährung:		
zugesprochen	3	
abgewiesen	—	
		3
Rehabilitationsgesuche:		
zugesprochen	1	
abgewiesen	—	
		1
		18

III. Anklage- und Polizeikammer

und

IV. Kriminalkammer.

In Betreff der Geschäftsthätigkeit dieser Gerichtsabtheilungen wird, wie in den vorhergehenden Geschäftsberichten, auch hier auf den Bericht des Generalprokurators über die Strafrechtspflege für das Jahr 1887 verwiesen.

V. Untere Gerichtsbehörden.

	Geschäfte.	
Friedensrichter oder Gerichtspräsident in dieser Eigenschaft:		
durch Urtheil erledigt	1091	
» Abstand oder Vergleich u. s. w. erledigt	1098	
Rechtseröffnungen	1219	
		3408
Gerichtspräsident als endlicher Richter:		
Civilrechtsstreitigkeiten	1348	
Moderationen	407	
Wechselprozesse (alter Kantonstheil)	18	
Vollziehungsstreitigkeiten	574	
Eingelangte Geltstagsbegehren	1914	
Geltstage erkennt	594	
Geltstage aufgehoben	128	
Eingelangte Güterabtretungsbegehren (Jura)	137	
Güterabtretungen erkennt (Jura)	99	
» aufgehoben (Jura)	18	
gerichtliche Nachlassbereinigungen erkennt	196	
		5433
Amtsgericht als endliches Gericht:		
Standesbestimmungen	343	
Civilrechtsstreitigkeiten	156	
Handelsstreitigkeiten (Jura)	46	
		545
Gerichtspräsident als Instruktionsrichter:		
Prozessinstruktionen im ordentlichen Verfahren	555	
Beweisführungen zum ewigen Gedächtniss und Manifestationen	95	
		650
Gerichtspräsident als erstinstanzlicher Richter:		
Civilrechtsstreitigkeiten	361	
Armenrechtsbegehren	80	
Moderationen	80	
Wechselprozesse (alter Kantonstheil)	8	
Streitigkeiten im Vollziehungsverfahren	193	
		722
Appellations- oder revisionsweise gelangten vor obere Instanz (Appellations- und Kassationshof)		121
Amtsgericht als erstinstanzliches Gericht:		
Statusklagen	9	
Eheeinsprüche zugesprochen	1	
Eheeinsprüche abgewiesen	1	
Nichtigerklärung von Ehen	—	
Nichtigkeitsklagen gegen Ehen abgewiesen	—	
Ehescheidungen	178	
Eheeinstellungen	12	
Demandes en séparation de biens, admises (Jura)	56	
Demandes en séparation de biens, rejetées (Jura)	—	
Ehescheidungsklagen abgewiesen	4	
Vaterschaftsklagen	109	
Bevogtungen verhängt	29	
Bevogtungsanträge abgewiesen	9	
Entvogtungsgesuche zugesprochen	8	
Entvogtungsbegehren abgewiesen	3	
Eigenthums- und Besitzesstreitigkeiten	15	
Servitutenklagen	10	
Testaments- und Erbschaftsstreitigkeiten	19	
Pfandrechtsklagen	5	
Klagen aus Verträgen und Quasi-Verträgen	48	
Klagen aus Delikten und Quasi-Delikten	—	
Handelsstreitigkeiten (im Jura)	32	
Faillites prononcées (Jura)	10	
Faillites terminées par concordat ou union (Jura)	4	
Andere Fälle	39	
		601
Infolge Appellation gelangten vor obere Instanz (Appellations- und Kassationshof)		71

Die sub II und V hievor erwähnten Geschäfte sind in den beiliegenden Tabellen übersichtlich dargestellt.

Mit Hochachtung!

Bern, den 22. Juni 1888.

In Namen des Obergerichts:

Der Präsident:

Leuenberger.

Der Gerichtsschreiber:

Z'graggen.

Uebersicht der im Jahre 1887 in Folge Appellation, Umgehung der ersten Instanz oder kompromissweise an den Appellations- und Kassationshof gelangten und von diesem beurtheilten Civilrechtsstreitigkeiten.

Amtsbezirke.	Aus dem Jahre 1886 hängig.	Im Jahre 1887 eingelangt.	Erledigt durch Urtheil.			Gegenstand der durch Urtheil erledigten Geschäfte.																		Erledigt durch							Unerledigt auf das Jahr 1888 übergetragen.
						A. Hauptgeschäfte.															B.	C.									
			Bestätigt.	Abgeändert.	Theilweise { bestätigt. abgeändert.	Wechselprozesse (alter Kantonstheil).	Streitigkeiten im Vollziehungsverfahren.	Statusklagen.	Eheeinsprüche.	Nichtigkeitsklagen gegen Ehen.	Ehescheidungen.	Demandes en séparation de biens (Jura).	Vaterschaftsklagen.	Eigenthums- und Besitzesstreitigkeiten.	Servitutenklagen.	Klagen aus Pfandrechtsverhältnissen.	Testaments- und Erbschaftsstreitigkeiten.	Klagen aus Verträgen und Quasi-Verträgen.	Klagen aus Delikten und Quasi-Delikten.	Contestations commerciales (Jura).	Andere Fälle.	Selbstständig behandelte Vor- und Zwischenfragen.	Beweisentscheide und Beweiseinreden.	Forumsverschliessung.	Kassation.	Rückweisung an erste Instanz.	Einstellung wegen Geltstag, gerichtlicher Bereinigung.	Reform.	Ausbleiben des Appellanten beim Abspruchstermin.	Vergleich, Abstand oder auf andere Weise.	
Aarberg	2	3	3	—	1	—	2	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
Aarwangen	2	10	1	5	2	—	1	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	2	—	—	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4
Bern	5	16	10	3	1	—	3	1	—	—	1	—	2	2	—	—	—	3	—	—	—	2	—	1	—	—	—	—	—	2	4
Biel	2	11	5	—	—	—	1	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	3	4
Büren	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Burgdorf	5	4	5	2	—	—	2	—	—	—	—	—	1	2	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1
Courtelary	—	4	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1
Delsberg	3	12	6	5	1	—	2	—	—	—	—	—	—	1	1	1	2	2	—	—	2	1	—	1	—	—	—	—	—	—	2
Erlach	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3
Fraubrunnen	2	2	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	2
Freibergen	2	8	4	2	2	—	2	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	1	2	1	—	—	—	—	—	—	1
Frutigen	—	2	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
Interlaken	4	6	3	2	2	—	3	—	—	—	1	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	1	1
Konolfingen	2	3	1	3	—	—	2	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—
Laufen	1	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1
Laupen	1	2	2	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—
Münster	1	6	—	3	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	2
Neuenstadt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Nidau	5	1	2	1	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	1	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—
Oberhasle	—	5	2	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—
Pruntrut	1	19	3	6	—	—	1	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	3	2	—	—	—	—	—	—	—	9	2
Saanen	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—
Schwarzenburg	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1
Seftigen	2	4	3	2	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	2	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
Signau	—	5	—	2	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	1
Ober-Simmenthal	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—
Nieder-Simmenthal	2	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
Thun	—	4	—	2	1	—	2	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—
Trachselwald	1	2	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
Wangen	1	3	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1
	46	140	54	45	14	—	28	2	—	—	8	—	12	7	1	1	5	20	1	1	13	11	3	10	—	—	—	—	3	24	36
Geschäfte ohne erstinstanzlichen Abspruch:																															
Mit Umgehung der ersten Instanz	22	84	—	—	—	1	12	—	—	—	—	—	—	2	—	1	6	32	7	2	8	3	—	—	—	—	—	—	—	4	28
Kompromisse	2	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	24	87	—	—	—	1	12	—	—	—	—	—	—	2	—	1	9	34	7	2	8	3	—	—	—	—	—	—	—	4	28
Total Geschäfte	70	227	54	45	14	1	40	2	—	—	8	—	12	9	1	2	14	54	8	3	21	14	3	10	—	—	—	—	3	28	64

Uebersicht der vom Appellations- und Kassationshof des Kantons Bern im Jahre 1887 beurtheilten Geschäfte in Strafsachen.

Geschwornenbezirke.	Kassationsgesuche gegen Urtheile					Revisionsgesuche gegen Urtheile							Einreden der Strafverjährung		Rehabilitations-gesuche		Total der Geschäfte.
	des Assisenhofes			der Anklagekammer													
	zugesprochen.	abgewiesen.	theilweise zugesprochen, abgewiesen.	zugesprochen.	Nichteintreten erkennt.	des Assisenhofes.	der Polizeikammer.	des korrektionellen Gerichts.	des korrektionellen Richters.	des Polizeirichters.	zugesprochen.	abgewiesen.	zugesprochen.	abgewiesen.	zugesprochen.	abgewiesen.	
I.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
II.	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3
III.	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	2	1	—	—	—	3
IV.	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	1
V.	—	—	—	—	1	6	—	1	—	—	2	5	2	—	1	—	11
Total	1	1	1	—	1	7	1	2	—	—	3	7	3	—	1	—	18

Uebersicht der vom Appellations- und Kassationshofe des Kantons

Amtsbezirke.	Beschwerden gegen					Nichtigkeitsklagen gegen Urtheile					Von diesen Beschwerden und Nichtigkeitsklagen wurden							Beschwerden gegen Vollziehungsbeamte					
	Friedensrichter.	das Richteramt.	das Amtsgericht, inkl. Handelsgericht im Jura.	Schiedsrichter oder Schiedsgerichte.	*Total.*	des Friedensrichters.	des Richteramts.	des Amtsgerichts, inkl. Handelsgerichte im Jura.	von Schiedsrichtern.	*Total.*	zugesprochen.	abgewiesen.	theilweise { zugesprochen. abgewiesen.	Nichteintreten erkennt.	Kassation von Amteswegen.	zurückgezogen.	*Total.*	zugesprochen.	abgewiesen.	Nichteintreten erkennt.	Forumsverschliessung.	Zurückziehung.	*Total.*
Aarberg	—	2	—	—	2	—	1	—	—	1	—	2	—	1	—	—	3	—	—	—	—	—	—
Aarwangen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bern	—	3	—	—	3	—	—	—	—	—	—	2	—	1	—	—	3	—	—	—	—	—	—
Biel	—	9	1	—	10	3	—	—	—	3	6	3	—	3	1	—	13	—	—	—	—	—	—
Büren	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	1
Burgdorf	—	3	—	—	3	—	—	—	—	—	—	1	—	2	—	—	3	—	—	—	—	—	—
Courtelary	—	2	—	—	2	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	2	—	—	1	—	—	1
Delsberg	—	4	—	—	4	—	1	—	3	4	4	—	1	3	—	—	8	—	1	2	1	—	4
Erlach	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
Fraubrunnen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Freibergen	—	5	1	—	6	—	3	1	—	4	2	5	—	2	—	1	10	—	—	—	—	—	—
Frutigen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Interlaken	—	2	1	—	3	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	3	—	—	—	1	—	1
Konolfingen	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
Laufen	—	3	—	—	3	—	—	—	2	2	1	2	—	2	—	—	5	—	—	—	—	—	—
Laupen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Münster	—	4	—	—	4	—	—	—	—	—	1	2	—	1	—	—	4	—	—	—	—	—	—
Neuenstadt	—	2	—	—	2	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	2	—	—	—	—	—	—
Nidau	—	6	2	—	8	—	1	—	—	1	1	5	—	2	1	—	9	—	—	—	—	—	—
Oberhasle	—	3	—	—	3	—	—	—	—	—	1	—	—	2	—	—	3	—	—	—	—	—	—
Pruntrut	—	4	3	—	7	—	—	—	—	—	4	1	—	2	—	—	7	—	—	—	—	—	—
Saanen	—	2	—	—	2	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	2	5	—	—	1	—	6
Schwarzenburg	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Seftigen	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
Signau	—	4	—	—	4	—	—	—	—	—	2	1	1	—	—	—	4	—	—	—	—	—	—
Ober-Simmenthal	—	2	—	—	2	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	2	—	—	—	—	—	—
Nieder-Simmenthal	—	2	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	2	—	—	—	—	—	—
Thun	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Trachselwald	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
Wangen	1	1	1	—	3	—	—	—	—	—	1	1	—	1	—	—	3	—	—	—	—	—	—
	1	66	11	—	78	3	6	1	5	15	26	35	2	25	2	3	93	5	2	3	3	—	13

Bern im Jahre 1887 beurtheilten Justizgeschäfte.

Beschwerden gegen Fürsprecher						Beschwerden gegen Rechtsagenten.		Kostenmoderationen.				Bevogtungsanträge.		Entvogtungsbegehren.			Armenrechtsbegehren.				Abberufungsanträge gegen Beamte		Exequaturgesuche			Rekusationsgesuche			Summa Geschäfte.
zugesprochen.	abgewiesen.	theilweise { zugesprochen. abgewiesen.	Nichteintreten beschlossen.	zurückgezogen.	*Total.*	zugesprochen.	theilweise zugesprochen und theilweise abgewiesen.	das erstinstanzliche Urtheil bestätigt.	abgeändert.	Forumsverschliessung.	Nichteintreten erkennt.	zugesprochen.	abgewiesen.	zugesprochen.	abgewiesen.	Kassation von Amteswegen.	zugesprochen.	abgewiesen.	Nichteintreten erkennt.	*Total.*	zugesprochen.	abgewiesen.	zugesprochen.	abgewiesen.	theilweise zugesprochen, theilweise abgewiesen.	zugesprochen.	abgewiesen.	Nichteintreten erkennt.	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	—	—	6	—	—	—	—	—	—	—	—	9
1	1	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	3
3	—	1	1	2	7	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	15	—	—	15	—	—	2	3	—	—	—	—	32
—	1	—	—	—	1	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	2	—	—	1	1	1	—	—	—	21
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	7	—	—	7	—	—	—	—	—	—	—	—	11
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	4
—	1	1	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	18
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	2
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	3
—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	13
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	2
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	5
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	1	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	4
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	2
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	5
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	4
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	2	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	13
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	4
—	2	1	1	—	4	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	3	—	—	3	—	—	2	1	—	—	—	—	19
—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	10
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	2	—	—	—	—	—	1	—	—	3
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8	1	—	9	—	—	—	—	—	—	—	—	10
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	7	—	—	7	—	—	—	—	—	—	—	—	12
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	2	—	—	—	—	—	—	1	1	6
—	1	1	1	1	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	9	—	—	9	—	—	—	—	—	—	—	—	13
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	6	—	—	6	—	—	—	—	—	—	—	—	8
—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	1	—	3	—	—	1	—	—	—	—	—	8
4	6	4	3	4	21	—	1	1	4	—	—	2	1	1	2	—	79	11	—	90	3	—	7	6	1	4	2	1	253

Uebersicht der von den Friedensrichtern, Gerichtspräsidenten, Amtsgerichten, letztern

Amtsbezirke.	Friedensrichter oder Gerichtspräsident als solcher.				Gerichtspräsident als endlicher Richter.											
	Anhängig gemachte Geschäfte.	Durch Urtheil erledigt.	Durch Abstand oder Vergleich u. s. w. erledigt.	Rechtseröffnungen.	Anhängig gemachte Geschäfte.	Civilrechtsstreitigkeiten.	Moderationen.	Wechselprozesse (alter Kantonstheil).	Vollziehungsstreitigkeiten.	Eingelangte Geltstagsbegehren.	Geltstage erkennt.	Geltstage aufgehoben.	Eingelangte Güterabtretungsbegehren (Jura).	Güterabtretungen aufgehoben (Jura).	Güterabtretungen erkennt (Jura).	Gerichtliche Nachlassbereinigungen erkennt.
Aarberg	98	26	48	24	153	42	13	—	18	52	24	2	—	—	—	2
Aarwangen	96	35	8	53	306	75	24	—	30	122	33	6	—	—	—	16
Bern	429	131	133	165	1242	225	113	18	47	698	92	23	—	—	—	26
Biel	350	190	98	62	470	58	95	—	79	162	60	11	—	—	—	5
Büren	73	6	43	24	167	41	8	—	9	64	30	8	—	—	—	7
Burgdorf	181	61	72	48	154	38	10	—	9	51	31	6	—	—	—	9
Courtelary	106	30	19	57	157	38	3	—	1	—	—	—	57	5	45	8
Delsberg	133	27	46	60	108	47	3	—	29	—	—	—	14	—	10	5
Erlach	52	24	21	7	82	21	3	—	6	28	18	2	—	—	—	4
Fraubrunnen . . .	62	6	38	18	89	34	5	—	1	28	15	1	—	—	—	5
Freibergen	96	31	38	27	70	25	1	—	22	—	—	—	9	—	6	7
Frutigen	117	26	52	39	150	87	10	—	17	17	14	2	—	—	—	3
Interlaken	200	49	53	98	429	14	12	—	163	197	33	7	—	—	—	3
Konolfingen . . .	131	32	54	45	109	31	4	—	2	37	26	2	—	—	—	7
Laufen	47	13	22	12	52	23	2	—	11	—	—	—	7	3	6	—
Laupen	30	14	7	9	40	11	2	—	1	14	9	2	—	—	—	1
Münster	106	31	22	53	73	32	4	—	5	—	—	—	11	3	11	7
Neuenstadt	14	5	—	9	34	7	—	—	6	—	—	—	9	6	3	3
Nidau	93	30	11	52	277	73	9	—	28	124	25	6	—	—	—	12
Oberhasle	31	8	12	11	82	34	2	—	2	37	4	3	—	—	—	—
Pruntrut	258	114	45	99	233	110	11	—	54	—	—	—	30	1	18	9
Saanen	43	13	12	18	31	4	3	—	3	14	4	3	—	—	—	—
Schwarzenburg . .	35	7	11	17	46	13	2	—	1	9	14	2	—	—	—	5
Seftigen	125	40	45	40	88	10	10	—	3	33	23	4	—	—	—	5
Signau	92	31	39	22	151	49	15	—	2	45	23	12	—	—	—	5
Ober-Simmenthal .	66	13	29	24	60	18	6	—	—	21	15	—	—	—	—	—
Nieder-Simmenthal .	41	8	17	16	79	49	4	—	4	14	6	2	—	—	—	—
Thun	120	39	40	41	230	80	18	—	10	62	37	6	—	—	—	17
Trachselwald . . .	109	27	33	49	133	27	10	—	6	38	32	12	—	—	—	8
Wangen	74	24	30	20	138	32	5	—	5	47	26	6	—	—	—	17
Total	3408	1091	1098	1219	5433	1348	407	18	574	1914	594	128	137	18	99	196

als endlichen Gerichten, im Jahre 1887 beurtheilten Civil- und Justizgeschäfte.

Amtsgericht als endliches Gericht.					Gerichtspräsident als Instruktionsrichter.			Gerichtspräsident als erstinstanzlicher Richter.						
Zahl der beurtheilten Geschäfte.	Standesbestimmungen.	Civilrechtsstreitigkeiten.	Handelsstreitigkeiten (im Jura).	Anerkennung von im Auslande geschlossenen Ehen.	Prozessinstruktionen im ordentlichen Verfahren.	Beweisführungen zum ewigen Gedächtniss und Manifestationen.	*Total.*	Zahl der beurtheilten Geschäfte.	Civilrechtsstreitigkeiten.	Armenrechtsbegehren.	Moderationen.	Wechselprozesse (alter Kantonstheil).	Streitigkeiten im Vollziehungsverfahren.	Revisions- oder appellationsweise gelangten vor obere Instanz (Appellations- und Kassationshof).
16	10	6	—	—	8	2	10	34	12	3	5	—	14	6
29	18	11	—	—	34	4	38	52	18	—	13	—	21	4
72	52	20	—	—	148	15	163	90	46	15	12	7	10	12
23	13	10	—	—	92	2	94	28	17	4	—	—	7	6
9	5	4	—	—	4	6	10	10	6	—	1	—	3	—
54	44	10	—	—	12	—	12	54	30	6	10	—	8	14
22	12	5	5	—	17	—	17	30	26	—	3	—	1	3
21	—	7	14	—	12	2	14	32	9	4	4	—	15	4
6	5	1	—	—	8	—	8	12	11	1	—	—	—	3
21	15	6	—	—	9	—	9	5	1	3	—	—	1	3
11	—	9	2	—	6	8	14	42	12	1	5	—	24	4
6	4	2	—	—	3	3	6	17	9	1	—	—	7	2
24	5	19	—	—	43	1	44	14	11	1	2	—	—	—
21	16	5	—	—	21	7	28	24	14	3	2	—	5	3
—	—	—	—	—	11	2	13	13	5	—	2	—	6	—
4	3	1	—	—	8	—	8	6	1	2	1	—	2	—
13	3	5	5	—	8	—	8	18	11	—	3	—	4	5
10	5	5	—	—	4	—	4	7	4	1	—	—	2	—
10	6	4	—	—	12	2	14	6	1	2	—	—	3	2
2	2	—	—	—	13	—	13	3	1	2	—	—	—	—
20	—	—	20	—	15	14	29	116	77	—	1	—	38	8
3	—	3	—	—	2	4	6	4	3	—	1	—	—	1
26	24	2	—	—	5	1	6	9	4	1	2	—	2	3
23	20	3	—	—	7	2	9	12	2	9	1	—	—	10
25	24	1	—	—	3	7	10	24	11	6	2	—	5	8
15	9	6	—	—	5	3	8	8	5	—	3	—	—	1
10	10	—	—	—	4	3	7	6	—	2	1	—	3	2
15	10	5	—	—	19	3	22	17	4	7	1	1	4	9
18	17	1	—	—	4	2	6	15	8	4	2	—	1	4
16	11	5	—	—	18	2	20	14	2	2	3	—	7	4
545	343	156	46	—	555	95	650	722	361	80	80	8	193	121

Uebersicht der von den Amtsgerichten, als erstinstanzlichen Gerichten, im Jahre 1887 beurtheilten Civil- und Justizgeschäfte.

Amtsbezirke.	Zahl der beurtheilten Geschäfte.	Statusklagen.	Eheeinsprüche zugesprochen.	Eheeinsprüche abgewiesen.	Nichtigerklärung von Ehen.	Nichtigkeitsklagen gegen Ehen abgewiesen.	Ehescheidungen.	Eheeinstellungen.	Demandes en séparation de biens, admises (Jura).	Demandes en séparation de biens, rejetées (Jura).	Ehescheidungsklagen abgewiesen.	Vaterschaftsklagen.	Bevogtungen verhängt.	Bevogtungsanträge abgewiesen.	Entvogtungsgesuche zugesprochen.	Entvogtungsgesuche abgewiesen.	Eigenthums- und Besitzesstreitigkeiten.	Servitutenklagen.	Pfandrechtsklagen.	Testaments- und Erbschaftsstreitigkeiten.	Klagen aus Verträgen und Quasi-Verträgen.	Klagen aus Delikten und Quasi-Delikten.	Handelsstreitigkeiten (im Jura).	Faillites prononcées (Jura).	Faillites terminées par concordat ou union (Jura).	Andere Fälle.	Infolge Appellation gelangten vor obere Instanz (Appellations- und Kassationshof).
Aarberg	11	—	—	—	—	—	4	—	—	—	—	4	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—
Aarwangen	40	1	—	—	—	—	12	—	—	—	—	13	7	1	1	—	—	1	—	—	4	—	—	—	—	—	6
Bern	83	—	—	—	—	—	47	11	—	—	2	18	3	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6
Biel	16	—	—	—	—	—	7	—	—	—	—	7	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	6
Büren	3	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Burgdorf	28	—	—	—	—	—	13	1	—	—	—	10	3	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1
Courtelary	49	1	—	—	—	—	4	—	18	—	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	2	1	14	2
Delsberg	34	—	—	—	—	—	3	—	12	—	—	—	2	—	—	—	1	—	1	3	5	—	—	3	2	2	7
Erlach	5	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	2	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	2
Fraubrunnen	7	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—
Freibergen	23	—	—	—	—	—	—	—	5	—	2	—	—	—	2	—	—	—	—	—	4	—	9	—	—	1	6
Frutigen	11	2	—	—	—	—	4	—	—	—	—	1	—	—	—	1	1	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—
Interlaken	17	—	—	—	—	—	7	—	—	—	—	2	—	—	—	—	2	2	—	—	4	—	—	—	—	—	5
Konolfingen	12	—	—	—	—	—	9	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Laufen	7	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	3	—	—	—	—	1	3
Laupen	4	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Münster	25	1	—	—	—	—	4	—	8	—	—	1	—	1	1	—	—	—	—	3	2	—	2	1	—	1	5
Neuenstadt	6	2	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Nidau	13	—	—	—	—	—	8	—	—	—	—	2	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
Oberhasle	3	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Pruntrut	90	—	—	—	—	—	4	—	11	—	—	—	—	—	—	—	8	5	4	10	15	—	16	4	1	12	11
Saanen	2	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Schwarzenburg	8	1	—	—	—	—	4	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1
Seftigen	18	—	—	—	—	—	7	—	—	—	—	8	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	2
Signau	21	—	—	—	—	—	5	—	—	—	—	8	3	2	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1
Ober-Simmenthal	5	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—
Nieder-Simmenthal	6	—	—	—	—	—	4	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—
Thun	24	—	—	—	—	—	8	—	—	—	—	6	5	1	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	2	1
Trachselwald	16	—	—	—	—	—	7	—	—	—	—	4	1	1	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	1	4
Wangen	14	—	—	—	—	—	5	—	—	—	—	8	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
Total	601	9	1	1	—	—	178	12	56	—	4	109	29	9	8	3	15	10	5	19	48	—	32	10	4	39	71